

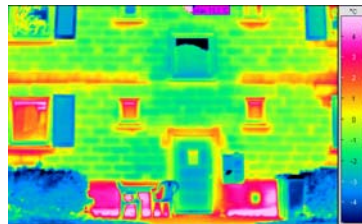
Förderprogramme – Infotage 2007 im SIC, 24.3.07



Geförderte Energieberatungen

Energieberatungsangebote

- Energiespar Check
100 Euro Zuschuss
- Energiesparberatung vor Ort
für Wohngebäude
175 bzw. 250 Euro Zuschuss
- Gewerbeenergieberatung
bis 1.750 Euro Zuschuss

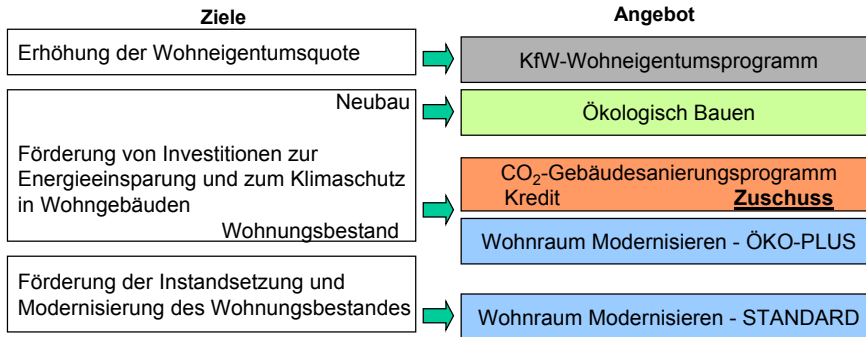


Aufgaben:

- Vor-Ort-Begehung
- Maßnahmenvorschläge mit Wirtschaftlichkeitsrechnung
- Förderprogramme prüfen
- Persönliche Erläuterung mit Empfehlungen



Struktur der Förderinitiative Wohnen, Umwelt, Wachstum (WUW) ab 2007



Förderprogramme der KfW Förderbank

Kreditprogramme der auf einen Blick

- **Basisförderung für alle** Maßnahmen im Wohnungsbestand
- **Intensiv-Förderung für Energiesparmaßnahmen**
- **Intensiv-Förderung** beim Thema Neubau



KfW-CO₂-Gebäudesanierungsprogramm

Bestandteil des Nationalen Klimaschutzprogramms und des Programms der Bundesregierung für Wachstum und Beschäftigung

Ziele:

- umfassende energetische Sanierung des Wohnungsbestandes
- Klimaschutz
- Baukonjunktur stabilisieren, Arbeitsplätze sichern / schaffen

Wer kann Anträge stellen?

Zinsverbilligtes Darlehen	Zuschuss
Alle Träger von Investitionsmaßnahmen an Wohngebäuden	Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern bzw. Eigentumswohnungen in WEG

KfW-CO₂-Gebäudesanierungsprogramm

Variante A. Energetische Sanierung auf Neubau-Niveau nach EnEV oder besser

- energetische Sanierungsmaßnahmen zur Erreichung des Neubau-Niveaus nach EnEV
- oder Neubau-Niveau nach EnEV - 30 %
- Bestätigung durch Sachverständigen
- Durchführung der Maßnahmen durch Fachunternehmen
- Fertigstellung des Wohngebäudes bis zum 31.12.1983
- Sonderförderung „Modellvorhaben“ **EnEV -50%**

Wie wird gefördert?

Zinsverbilligtes Darlehen	Zuschuss
bis zu 50.000 EUR je WE + 5 % Tilgungszuschuss bzw. + 12,5 % Tilgungszuschuss	10 % Zuschuss, max. 5.000 EUR bzw. 17,5 % Zuschuss, max. 8.750 EUR

KfW-CO₂-Gebäudesanierungsprogramm

Variante B. Maßnahmenpakete

- energetische Sanierungsmaßnahmen aus Maßnahmenpaketen
- Durchführung der Maßnahmen durch Fachunternehmen
- Fertigstellung des Wohngebäudes bis zum 31.12.1994
- Anforderungen der EnEV und Anlage des Merkblattes sind einzuhalten
- Alle Maßnahmen des gewählten Maßnahmenpaketes sind vollständig am gesamten Gebäude durchzuführen (außer Maßnahmenpaket 4)
- Fünf unterschiedliche Maßnahmenpakete stehen zur Auswahl

Wie wird gefördert?

Zinsverbilligtes Darlehen	Zuschuss
bis zu 50.000 Euro je WE	5% Zuschuss bis zu 2.500 EUR je WE

KfW-CO₂-Gebäudesanierungsprogramm

Variante B. Maßnahmenpakete

aus folgenden Maßnahmenpaketen ist eins auszuwählen:

Maßnahme \ Maßnahmenpaket	MP0	MP1	MP2	MP3	MP4
Wärmedämmung Dach	✓	✓	✓		3
Wärmedämmung Außenwände	✓	✓		✓	3
Wärmedämmung Kellerdecke oder erdberührter Außenflächen	✓		✓		aus
Austausch der Fenster	✓		✓	✓	
Austausch der Heizung mit hyd. Abgleich		✓	✓	✓	6
Einbau Lüftungsanlage mit WRG					
Einschaltung Sachverständiger					✓

Keine CO₂-Einsparberechnung erforderlich!

Wohnraum Modernisieren

ÖKO-PLUS-Maßnahmen

1. Wärmeschutz der Gebäudeaußenhülle

Dämmung

- der Außenwände
- des Daches
- von obersten Geschossdecken zu nicht ausgebauten Dachräumen
- der Kellerdecke oder von erdberührten Außenflächen beheizter Räume

⇒ technische Mindestanforderungen (Anlage zum Merkblatt) sind einzuhalten



Unmittelbar durch den Wärmeschutz veranlasste Maßnahmen sind förderfähig!

Wohnraum Modernisieren

ÖKO-PLUS-Maßnahmen



3. Erneuerung der Heizungstechnik auf Basis erneuerbarer Energien, Kraft-Wärme-Kopplung und Nah-/Fernwärme, z. B.

- solarthermische Anlagen
ggf. inklusive Erneuerung von Zentralheizungen auf Basis von Gas/Öl (Brennwert- oder Niedertemperaturkessel)
- Biomasse-Anlagen
automatisch beschickte **Zentralheizungsanlagen**, die ausschließlich mit erneuerbaren Energien betrieben werden (Holzpellets, Holzhackschnitzel, Biokraftstoffe, Biogas)
- Holzvergaser-Zentralheizungen
- Wärmepumpen



Unmittelbar durch die Heizungserneuerung veranlasste Maßnahmen sind förderfähig!

Ökologisch Bauen

 Passivhaus	 KfW-Energiesparhaus	Heizungsanlagen
<p>Jahres-Primärenergiebedarf < 40 kWh je m² Gebäude-nutzfläche, spezifischer Trans-missionswärmeverlust (H_T) mindestens 45% kleiner als der Höchstwert nach EnEV</p> <p>Passivhaus: Jahres-Primärenergiebedarf < 40 kWh je m² Gebäudenutzfläche <u>und</u> Jahres- Heizwärmebedarf < 15 kWh je m² Wohnfläche</p> <p>EUR 50.000 je Wohneinheit</p>	<p>Jahres-Primärenergiebedarf < 60 kWh je m² Gebäude-nutzfläche, spezifischer Trans-missionswärmeverlust (H_T) mindestens 30% kleiner als der Höchstwert nach EnEV</p> <p>EUR 50.000 je Wohneinheit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wärmepumpen • solarthermische Anlagen • Heizungseinbau mit solarthermischen Anlagen • Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung • Holzvergaser • Wärmeübergabestationen und Rohrnetz bei Nah- und Fernwärme • Blockheizkraftwerk • Biomasseanlagen <p>EUR 50.000 je Wohneinheit</p>

© Energieagentur Regio Freiburg GmbH



In welchem Umfang kann mitfinanziert werden?

Finanzierungsanteil:

- bis zu 100% der förderfähigen Kosten

Kreditbetrag:

- Standard: max 100.000 € pro WE
- ÖKO-PLUS: max 50.000 € pro WE

Kummulierung möglich:

- KfW-Wohnraum Modernisieren, -Gebäudesanierung, -Solarstrom
- KfW-Wohnraumeigentumsprogramm
- andere Kredite und Zulagen

© Energieagentur Regio Freiburg GmbH



KfW-Konditionenübersicht

Kreditprogramme (Zinssatz eff. gem. PangV, bei L:20a, T:3a, F:10a)

- | | |
|--|-------|
| ➤ CO ₂ -Gebäudesanierungsprogramm
(ggf. mit Teilschuldenerlass 5%) | 2,78% |
| ➤ Wohnraum Modernisieren | |
| Standard | 4,16% |
| Öko-Plus | 3,49% |
| ➤ Ökologisch Bauen | |
| KfW-40 (Passivhaus) | 3,25% |
| KfW-60 (+REQ-Heizung,KWK,FW) | 4,00% |
| ➤ Solarstrom Erzeugen | 4,79% |

Quelle KfW-Förderbank
Stand: 11. Januar 2007

© Energieagentur Regio Freiburg GmbH



Übersicht der Förderprogramme

- **Erhöhte Einspeisevergütung:**
EEG Erneuerbare Energien Gesetz
- **Günstige Kredite:**
KfW-Programme
L-Bank Energieeinsparprogramm
- **Verlorene Zuschüsse:**
BAFA Marktanreizprogramm
Dämmstoffprogramm des Verbraucherministeriums
Energieversorger
Kommunalprogramme
Klimaschutz-Plus-Programme (Kommunen, Gewerbe)
Landestiftung Vereine
- **Zahlreiche Sonderprogramme**
 - **Beratungsangebote div. Energieberater**

© Energieagentur Regio Freiburg GmbH



Sortierung nach

Bund und Land BaWü

Kommunen

Energieversorger

Fördergegenständen

Broschüre bestellen

Förderprogramme

Die Energieagentur beobachtet ständig die Förderprogramme der Kommunen und Energieversorger in der Region, sowie die baden-württembergischen Landesprogramme und die der Bundesregierung. In dieser Datenbank können Sie online recherchieren, mit welchem Programm Sie bei Ihren Klimaschutz-Investitionen optimal unterstützt werden. Alle Angaben ohne Gewähr. Für Hinweise, Korrekturen und Ergänzungen sind wir dankbar.

Suchen Sie nach der Art der Förderung

----- Alle ----- ▾

Suchen Sie ortsspezifisch

----- Alle ----- ▾

Suchen Sie nach Fördergegenständen

----- Alle ----- ▾

Oder benutzen Sie die Volltextsuche

Suche

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Weitere Infos unter:

www.energieagentur-freiburg.de

Energieagentur Regio Freiburg GmbH

Dipl.-Ing. Rainer Schüle
- Geschäftsführer -
Solar Info Center
Emmy-Noether-Str. 2
79072 Freiburg

Tel. 0761-79177-10
Fax 0761-79177-19

CO₂-Gebäudesanierungsprogramm Zusammenfassung auf einen Blick

	Kredit Programm Nummer 130	Zuschuss Programm Nummer 430
Variante A (Bj. vor 1984)	EnEV-Neubau-Niveau oder besser	
Erreichen des Neubau-Niveaus	Zinsverbilligtes Darlehen bis zu 50.000 EUR je WE + 5 % Tilgungszuschuss	10 % Zuschuss, max. 5.000 EUR je WE
Unterschreitung des Neubau-Niveaus um 30%	Zinsverbilligtes Darlehen bis zu 50.000 EUR je WE + 12,5 % Tilgungszuschuss	17,5 % Zuschuss, max. 8.750 EUR je WE
Unterschreitung des Neubau-Niveaus um 50%	Modellvorhaben EnEV – 50% über www.dena.de	
Variante B (Bj. vor 1995)	Maßnahmenpakete	
Durchführung von Maßnahmen gemäß eines der Maßnahmenpakete 0 – 4	Zinsverbilligtes Darlehen bis zu 50.000 EUR je WE	5% Zuschuss, max. 2.500 EUR je WE